

## NDB-Artikel

**Grolman, von** (lutherisch)

### Leben

Die Familie besaß im 15. Jahrhundert das Gut „zum Grole“ bei Wattenscheid, wonach der Inhaber des Hofes „Grolmann“ genannt wurde; seit Ende 16. Jahrhundert Bürger in Bochum. Zu ihr gehören: →*Ludwig* (1741–1809, Onkel väterlicherseits von 2), hessen-darmstädtischer Wirklicher Geheimer Rat, Regierungs- und Konsistorialdirektor, und dessen Enkel →*Adolf* (1812–87), hessen-darmstädtischer Generalleutnant und Generaladjutant, ferner *Friedrich* (preußischer Adel 1871, 1817–81), preußischer Generalleutnant (s. Priesdorff VIII, S. 155 f., Porträt), dessen Sohn →*Friedrich* (1852–1927), preußischer Generalleutnant, und dessen Sohn *Fritz* (\* 1890), Kabinettsdirektor und Adjutant des Herzogs von Sachsen-Coburg und Gotha, und die Schriftsteller →*Wilhelm* (1863–1935) und *Adolf* (\* 1888).

### Autor

Friedrich Knöpp

### Empfohlene Zitierweise

Knöpp, Friedrich, „Grolman, von“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 122 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---